Seit mehreren Jahren werden für das Sportzentrum Robert-Koch-Straße erhebliche Finanzmittel für eine Sanierung auch von der Stadt Halle (Saale) bereitgestellt. Bei einer Besichtigung im Rahmen einer Sitzung des Sportausschusses am 12.04.2005 wurde deutlich, dass die Halle trotz der bisher durchgeführten Maßnahmen seit über einem Jahr nahezu nicht nutzbar ist.

Ich frage:

1. Welche Sanierungsmaßnahmen sind in den vergangenen Jahren durchgeführt worden?
Welche Investitionen sind noch vorgesehen?
2. Wann ist mit der Fertigstellung der Maßnahmen zu rechnen?
3. Welche Nutzungen sind nach der Sanierung geplant?

Antwort der Verwaltung:

zu 1.

zu 2.

Das Vorhaben „Sanierung der Turnhalle im Sportkomplex Robert-Koch-Straße“ wird in 4 Bauabschnitten realisiert:

I. Bauabschnitt

Sozialanbau (Kopfbau) - 1993 bis 1996 realisiert

Gesamtkosten: 2.670.792,45 €

Förderquoten: 80 % Bund, 15 % Land

II. Bauabschnitt

Sanierung und Modernisierung der Turnhalle (teilweise) und des alten Sozialtraktes - 2003 bis 2005 realisiert

Gesamtkosten: 1.741.016,11 €

Förderquoten: 30 % Bund, 50 % Land

III. Bauabschnitt

Sanierung und Modernisierung der Turnhalle - 2003 bis 2006 (bautechnische Endfertigstellung)

Geplante Gesamtkosten: 1.180.000,00 €

Förderquoten: 30 % Bund, 50 % Land

IV. Bauabschnitt

Modernisierung der sportfachlichen Ausstattung - 2006 (Objektübergabe an die Nutzer)

Geplante Gesamtkosten: 303.000,00 €

Förderquoten: 30 % Bund, 50 % Land

Der städtische Baubeschluss liegt vor.

Der Fördermittelbescheid des Landes für den III. Bauabschnitt wurde der Stadt übergeben, er ist an die Bundesbeteiligung gekoppelt - aus diesem Grund erfolgt derzeit keine Freigabe städtischer Mittel.

zu 3.

Die Weiterführung der Baumaßnahmen ist abhängig vom Fördermittelbescheid des Bundes.
In Übereinstimmung mit dem Landesturnverband Sachsen-Anhalt sowie dem Olympiastützpunkt Magdeburg-Halle

- bleibt ein Teilbereich der Turnhalle Trainingsstätte des Bundesstützpunktes Turnen männlich (DTB-Anerkennung bis 2010),
- wird hier das „Turnzentrum der Stadt Halle (Saale)“ eingerichtet.

Die Konzentration der Sportart Turnen in dieser Halle war eine Grundforderung des BMI für die weitere Förderung des Vorhabens. Der Bereich „Turnzentrum“ ist vorgesehen für den Vereins- und Breitensport im Turnen (männlich und weiblich), Gymnastik, Aerobic, Akrobatik, Jazz-Dance usw. Die Hallenstruktur sowie die Geräteausstattung entsprechen dem neuesten Standard. Nach Abschluss der Sanierung erfolgt die Verlagerung der jetzt in der Jahn-Turnhalle, Berliner Straße 2, stationierten Nutzer.

Eberhard Doege
Beigeordneter

Die Antwort der Verwaltung wurde ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.